

Classic S1

Flex-Fliesenkleber Classic

SC 608

Zementärer Flex-Fliesenkleber, C2 TE S1 nach DIN EN 12004, zum Verlegen von keramischen Fliesen und Platten an Wand und Boden. Auch für Feinsteinzeug und verfärbungsunempfindliche Naturwerksteinfliesen geeignet. Im Innen- und Außenbereich einsetzbar.



- Innen und außen, Wand und Boden
- C2: Haftfestigkeit $\geq 1,0 \text{ N/mm}^2$
- T: hohe Standfestigkeit
- E: lange klebeoffene Zeit $\geq 30 \text{ Minuten}$
- S1: Biegeweg $\geq 2,5 \text{ mm}$
- Für Wand- und Fußbodenheizung geeignet
- Chromatarm gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XVII
- DGNB: Höchste Qualitätsstufe 4, Zeile 8 (Gemäß DGNB-Kriterium „ENV1.2 Risiken für die lokale Umwelt“ Version 2018)

Verbrauch: Ca. 1,3 kg / m² / mm



Artikelnummer	Lieferform	Gebinde/Palette	Palettengewicht
7760820	Sack	20 kg	48

Anwendungsgebiete	<p>Geeignetes Material: Fliesen und Platten aus Steingut, Steinzeug und Feinsteinzeug, verfärbungsunempfindlicher Naturwerkstein, Bodenklinkerplatten, Mosaiken, Betonwerkstein</p> <p>Anwendungsbereiche: Wohnbereiche, Gewerbe- und Industriebereiche, Feucht- und Nassräume, im Innen- und Außenbereich, an Wand und Boden und auf Wand- und Fußbodenheizung.</p>				
Eigenschaften	Sehr gute Kontakthaftung, standfest, geschmeidige Verarbeitungseigenschaften, hohe Ergebigkeit, lange klebeoffene Zeit.				
Untergrundvorbereitung	<p>Die Untergründe müssen sauber, fest, tragfähig, formbeständig sowie frei von haftungsmindernden Stoffen sein.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorhandene Estrichrisse mit Sopro Schüttelharz kraftschlüssig verharzen. • Grobe Unebenheiten mit Sopro RAM 3® oder im Bodenbereich mit Sopro FS 15® plus oder Sopro VarioFließSpachtelausgleichen. • Zementestriche müssen 28 Tage alt und trocken sein (Restfeuchte \leq 2,0 CM%). Mit Sopro Rapidur® B1 hergestellte Estriche sind bereits nach 12 Stunden, mit Sopro Rapidur® B3 nach 1 - 2 Tagen und mit Sopro Rapidur® B5 nach 3 Tagen mit Fliesen belegbar. Unbeheizte Calciumsulfatestriche müssen einen Feuchtigkeitsgehalt \leq 0,5 CM-% aufweisen und ausreichend geschliffen, abgesaugt und grundiert werden. Gussasphaltestriche müssen ausreichend besandet sein. Beheizte Zement- und Calciumsulfatestriche müssen vor der Verlegung belegereif geheizt werden: Zementestriche \leq 2,0 CM-%, Calciumsulfatestriche \leq 0,3 CM-%. <p>Es gelten die einschlägigen Normen, Richtlinien und Empfehlungen sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik.</p>				
Grundierung	<ul style="list-style-type: none"> • Für stark und unterschiedlich saugende Untergründe: Sopro Grundierung 749 und Sopro SperrGrund 602 • Für nicht saugfähige Untergründe: Sopro HaftPrimer S 673 • Für Calciumsulfatestriche: Sopro MultiGrund 637 (für alle Formate), Sopro Grundierung 749 (Formate bis $0,2 \text{ m}^2$), Sopro SperrGrund 602 (Formate bis $1,0 \text{ m}^2$) • Zur Verfestigung von sandenden, mineralischen Untergründen und als Haftvermittler auf glatten Untergründen: Sopro EpoxiGrundierung 1522 <p>Weitere Informationen finden Sie in den jeweiligen technischen Merkblättern.</p>				
Verarbeitung	Entsprechende Wassermenge in ein sauberes Gefäß vorgeben und mit Sopro Classic S1 intensiv und klumpenfrei maschinell anmischen, bis eine verarbeitungsgerechte Konsistenz erreicht ist. Nach einer Reifezeit von 3 – 5 Minuten nochmals kräftig durchmischen. Mit der Glättkelle eine Kontaktschicht aufziehen, dann mit passender Zahnkelle das Kammbett aufziehen. Nur so viel Mörtel aufziehen, wie innerhalb der klebeoffenen Zeit mit Fliesen belegt werden kann. Fliesen unter Druck einlegen, einschieben und justieren. Fugennetz vor der Erhärtung auskratzen und Belag abwaschen.				
Wasserbedarf	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Pro Gebinde</th> <th>20 kg</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Wasserbedarf</td> <td>8 l - 8,8 l</td> </tr> </tbody> </table>	Pro Gebinde	20 kg	Wasserbedarf	8 l - 8,8 l
Pro Gebinde	20 kg				
Wasserbedarf	8 l - 8,8 l				
Begehbar / Verfugbar	Nach ca. 12 Stunden bzw. nach Erhärtung des Mörtels; Lastverteilungsmaßnahmen am Boden vorsehen				
Belastbar	Nach ca. 3 Tagen; gewerbliche Objekte nach ca. 14 Tagen, Bereiche mit hoher Nassbelastung nach ca. 7 Tagen, Wand- und Fußbodenheizung nach ca. 14 Tagen				
Geeignete Untergründe	Mind. 3 Monate alter Beton und Leichtbeton; Zementestriche; Calciumsulfatestriche, Gussasphaltestriche (innen); Trockenestriche; beheizte Bodenkonstruktionen (Zement- und Calciumsulfatestriche); alte, feste Keramik-, Naturstein- oder Betonwerksteinbeläge; Gipsbauplatten, Gipskarton- und Gipsfaserplatten; vollfugiges Mauerwerk (kein Mischmauerwerk); Putze hergestellt aus Putz- und Mauerbinder; Zementputz; Kalkzementputz; Hartschaumplatten. Grundsätzlich müssen alle Untergründe tragfest und formstabil sein. Allgemein gelten die Ausführungen der DIN 18157.				
Reifezeit	3 - 5 Minuten				

Klebeoffene Zeit	Ca. 30 Minuten																				
Verarbeitungstemperatur	+5 °C bis max. +25 °C verarbeitbar; in der kalten Jahreszeit empfehlen wir im Außenbereich den Einsatz eines schnell erhärtenden Sopro Dünnbettmörtels																				
Verarbeitungszeit	Ca. 3,5 Stunden; angesteifter Mörtel darf weder mit Wasser noch mit frischem Mörtel wieder verarbeitungsfähig gemacht werden																				
Verbrauchstabelle	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Zahnung (mm)</th> <th>4</th> <th>6</th> <th>8</th> <th>10</th> <th>12</th> <th>20</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Verbrauch kg/m²</td> <td>--</td> <td>2,0</td> <td>2,6</td> <td>3,3</td> <td>--</td> <td>--</td> </tr> </tbody> </table>							Zahnung (mm)	4	6	8	10	12	20	Verbrauch kg/m ²	--	2,0	2,6	3,3	--	--
Zahnung (mm)	4	6	8	10	12	20															
Verbrauch kg/m ²	--	2,0	2,6	3,3	--	--															
	<p>Alle angegebenen Verbrauchswerte sind abhängig vom Neigungswinkel der Zahnkelle sowie von der Art und Ebenflächigkeit des Untergrundes.</p> <p>Zahnung 20 mm entspricht TKB Zahnung M1 (Halbrundzahnung).</p>																				
Verfugungsempfehlung	<p>Für die Verfugung von keramischen Fliesen und Platten mit saugenden Scherben (Steingut) empfehlen wir bei Fugenbreiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • von 1 bis 5 mm Sopro Saphir® 5 PerlFuge • von 1 bis 10 mm Sopro DF 10® DesignFuge Flex <p>Für die Verfugung von Fliesen und Platten mit schwach- bzw. nicht saugenden Scherben (Steinzeug und Feinsteinzeug) empfehlen wir bei Fugenbreiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • von 1 bis 10 mm Sopro DF 10® DesignFuge Flex • von 2 bis 20 mm Sopro FlexFuge FL plus <p>Für die Verfugung von Beton- und Naturwerksteinbelägen empfehlen wir bei Fugenbreiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • von 1 bis 10 mm Sopro DF 10® DesignFuge Flex • von 2 bis 20 mm Sopro FlexFuge FL plus <p>Zur Verfugung in Bereichen mit hoher mechanischer Beanspruchung (Werkstätten, gewerbliche Bereiche) empfehlen wir bei Fugenbreiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Von 1 bis 10 mm Sopro TitecFuge® plus TF+ • Von 3 bis 30 mm Sopro TitecFuge® breit TFb <p>Für die Verfugung mit chemikalienbeständigem Fugenmörtel empfehlen wir bei Fugenbreiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • von 1 bis 10 mm Sopro DFX DesignFugenEpoxi • von 1,5 bis 12 mm Sopro FugenEpoxi FEP 																				
Wand- und Fußbodenheizung	geeignet																				
Werkzeuge	Rührquirl, Zahnkelle mit passender Zahnung bis Zahnungsgröße 12 mm																				
Werkzeugreinigung	Werkzeuge unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen																				
Zeitangaben	Beziehen sich auf den normalen Temperaturbereich +23 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit; höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern diese Zeiten																				
Prüfzeugnisse	<ul style="list-style-type: none"> • DIN EN 12004: C2 TE S1 • PG-AIV-F: Systemkomponente des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis (abP) als Systemprüfung in Kombination mit TDS 823, FDF 525/527, DSF RS 623, DSF SL 1525 und weiteren Sopro-Komponenten • PG-AIV-B: Systemkomponente des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis (abP) als Systemprüfung in Kombination mit Classic AB 978 und weiteren Sopro-Komponenten 																				
Lizenz	EMICODE gemäß GEV: EC1PLUS sehr emissionsarmPLUS																				
Lagerung	Ca. 12 Monate (trocken, ungeöffnetes Originalgebinde)																				
CE-Kennzeichnung																					

	Sopro Sopro Bauchemie GmbH Biebricher Straße 74 65203 Wiesbaden (Germany) www.sopro.com
1211 / 0767	
17	
CPR-DE3/0608.1.deu	
EN 12004	
Sopro Classic S1 SC 608	
Verbesserter, zementhaltiger Mörtel für Fliesen- und Plattenarbeiten im Innen- und Außenbereich für Wand und Boden	
Brandverhalten	Klasse A1/A1n
Verbundfestigkeit als:	
Haftzugfestigkeit nach Trockenlagerung	$\geq 1,0 \text{ N/mm}^2$
Dauerhaftigkeit für:	
Haftzugfestigkeit nach Wasserlagerung	$\geq 1,0 \text{ N/mm}^2$
Haftzugfestigkeit nach Warmlagerung	$\geq 1,0 \text{ N/mm}^2$
Haftzugfestigkeit nach Frost-Tauwechsel-Lagerung	$\geq 1,0 \text{ N/mm}^2$
Freisetzung gefährlicher Substanzen	siehe SDB

Sicherheitshinweise

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP).

GHS05

GHS07

Signalwort Gefahr

H315 Verursacht Hautreizungen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H335 Kann die Atemwege reizen.

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P103 Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen.

P261 Einatmen von Staub vermeiden.

P264 Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/ Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P312 Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONZENTRUM anrufen.

P501 Inhalt/Behälter laut Verordnung der Entsorgung zuführen.

Enthält: Enthält: Portlandzement, Cr (VI) < 2 ppm.

Wassergefährdungsklasse WGK 1: Schwach wassergefährdend

GISCODE: ZP1

Chromatarm gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XVII

Deutschland

Sopro Bauchemie GmbH
 Postfach 22 01 52
 D-65102 Wiesbaden
 Fon +49 611 1707-252
 Fax +49 611 1707-250
 Mail info@sopro.com

Schweiz

Sopro Bauchemie GmbH
 Bierigutstrasse 2
 CH-3608 Thun
 Fon +41 33 334 00 40
 Fax +41 33 334 00 41
 Mail info_ch@sopro.com

Österreich

Sopro Bauchemie GmbH
 Lagerstraße 7
 A-4481 Asten
 Fon +43 72 24 67141-0
 Fax +43 72 24 67141-0
 Mail marketing@sopro.at

Service-Hotline Anwendungsberatung

Fon +49 611 1707-111
 Fax +49 611 1707-280
 Mail anwendungstechnik@sopro.com

Service-Hotline Objektberatung

Fon +49 611 1707-170
 Fax +49 611 1707-136
 Mail objektberatung@sopro.com

Bitte beachten Sie die aktuell gültige Produktinformation, die aktuell gültige Leistungserklärung gem. EU-BauPVO sowie das jeweils gültige Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der neuesten Fassung, aktuell auch im Internet: www.sopro.com! Die in dieser Information enthaltenen Angaben sind Produktbeschreibungen. Sie stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrungen und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Wenden Sie sich bei Bedarf an unsere technische Beratung.